

Recovery College Stuttgart GbR
Geschäftsstelle
Schloßstraße 76
70176 Stuttgart



info@recoverycollegestuttgart.de
oder
sprechen Sie auf die Mailbox
Telefon: 0155 / 660 511 23

Politische Ängste und Sorgen in unserer Zeit – Genesungswege von Menschen in seelischer Not benötigen Zuversicht, Gemeinsinn und Demokratie

Eintritt frei; keine Anmeldung erforderlich.

Weitere Informationen und aktuelle Änderungen/
Neuerungen finden Sie auf der Homepage unter:

www.recoverycollegestuttgart.de

Herzliche Einladung zum

Vortrag von Dr. Michael Blume
Antisemitismus-Beauftragter BW
mit anschließender Gesprächsrunde

Dienstag, 10.12. 2024 18 – 20 Uhr
Evang. Gesellschaft Stuttgart e.V.
Büchsenstr. 34-36
Großer Saal



**Für die Menschen –
gegen Ausgrenzung**

Jetzt Farbe bekennen
und Metallpin bestellen.

grueneschleife.com

Träger:



Gefördert von:



Wir leben in unsicheren Zeiten. Vielfältige Krisen überlagern und verstärken sich: die Sorge um den Frieden, die Bedrohungen unserer natürlichen Grundlagen, die sich ausbreitende Wirtschaftskrise, die wachsende Armut und die politische Instabilität, die Not der Menschen, die aus ihrer Heimat fliehen müssen, die wachsende Fremdenfeindlichkeit und der sich ausbreitende Antisemitismus.

Seelisch belastete Menschen erleben diese Bedrohungen mit einer besonderen Intensität. Sie benötigen auf ihren Genesungswegen Hoffnung und Zuversicht, das Erleben, nicht alleine gelassen zu werden und das Vertrauen, dass ihre Sorgen und Interessen in der Politik wahrgenommen werden.

Grund genug, dieses Thema im Rahmen des Recovery Colleges aufzugreifen. Dazu konnten wir mit Dr. Michael Blume, den Antisemitismusbeauftragten des Landes Baden-Württemberg einen kompetenten Referenten gewinnen.

Im Anschluss an seinen Vortrag sollen diese Fragen in einer Gesprächsrunde mit Vertreter*innen der Selbsthilfe, der Gemeindepsychiatrie, der Kommunalpolitik und dem Publikum vertieft werden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und diesen Austausch und sind davon überzeugt, dass wir uns aktiv mit den Themen der Politik auseinandersetzen und Wege finden müssen, uns selbst wirksam einzubringen.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Offenen Herberge e.V, der Initiative Psychiatrie Erfahrener Stuttgart und der Evangelischen Gesellschaft Stuttgart statt.

Programm

Beginn: 18 Uhr

Moderation: Harald Metzger

Begrüßung: Iris Maier-Strecker

Kleine Einführung: Aaron Smith

Poetry: Antonia Prasser

18:30 Uhr: Vortrag Dr. Michael Blume

Kurzer Austausch in kleinen Gruppen

19:10 Uhr

Gesprächsrunde: Was können wir tun?

mit Vertreter*innen aus Politik, Selbsthilfe und Gemeindepsychiatrie.

Moderation: Harald Metzger

Sybille Michalski (Landesverband

Psychiatrieerfahrene/Initiative

Psychiatrieerfahrene Stgt.)

Carina Keibel (selbst betroffene

Sozialarbeiterin)

Tobias Zinser (Gemeindepsychiatrisches

Zentrum Stuttgart-Freiberg)

Jasmin Meergans (Stuttgarter Gemeinderat,

Fraktionsvorsitzende SPD u. Volt)

Dr. Michael Blume (Antisemitismusbeauftragter)

19:40 Uhr

Fragen, Kommentare aus dem Publikum –
Schlussrunde

20:00 Uhr – Ende der Veranstaltung
Anschließend noch Zeit für Begegnung zum
Ausklang